



Gemeinde forum

Informationsblatt der Marktgemeinde Gramatneusiedl • 30. Jahrgang • Nr. 4, Dez. 2008

www.gramatneusiedl.at

- ◆ **Altstoffsammelzentrum neu bis Frühjahr 2009**
- ◆ **Nahversorgung in Marienthal**
- ◆ **Kinderbetreuung 2009**

Bürgermeister Leopold Zolles:



Keine Geldanlage mit Risiko!

In den Medien erfährt man derzeit, dass manche Gemeinden ihre Gelder in Aktien, Fonds oder anderen risikoreichen Anlageformen platziert haben. Diese brachten in „guten Zeiten“ mehr Ertrag als konventionelle Anlageformen, jedoch in Zeiten wie diesen entfallen nicht nur Zinserträge – auch das eingesetzte Kapital ist ganz oder teilweise verloren. Es ist mir wichtig, Sie darüber zu informieren, dass die Gemeinde nie

diese risikoreichen Anlageformen gewählt hat.

Ich verbürge mich dafür, dass unsere Gemeinde unter meiner Verantwortung auch in Zukunft Geld nicht in risikoreichen Sparformen veranlagen wird.

Park an Ride-Anlage

Durch interne Verzögerungen bei den ÖBB findet der Baubeginn nicht wie geplant im Frühjahr 2009 statt. Ich habe mich in persönlichen Gesprächen mit den Verantwortlichen der ÖBB nachdrücklich dafür eingesetzt, mit dem Bau dieser wichtigen Anlage möglichst bald zu beginnen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, auch im Namen aller Gemeinderäte und im Namen unserer Bediensteten

ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2009.

€ 900.000,- für unsere Gemeinde erhalten

Bürgermeister Leo Zolles gelang es durch konsequente und mühevolle Überzeugungsarbeit € 900.000,- an Förderungen für die Umsetzung unserer laufenden Projekte zu lukrieren.

Die Gelder kommen vom Land, vom Abfallwirtschaftsverband und von der Dorferneuerung. Finanziert werden damit

- ◆ die Hauptplatzgestaltung
- ◆ der Ausbau des Altstoffsammelzentrums
- ◆ die Errichtung des Kindergartens
- ◆ der Straßenbau Fischerweg und Hauergasse

Durch diese Geldmittel wurde die Realisierung dieser Projekte maßgeblich unterstützt.

Einladung zum Informationsabend der Marktgemeinde Gramatneusiedl

am Samstag, den 17. Jänner 2009 um 17.00 Uhr im Gemeindezentrum

In angenehmer Atmosphäre wollen wir Sie von den Vorhaben der Gemeinde informieren und Ihnen die Möglichkeit bieten, direkt mit den Gemeindevertretern und den Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen.

Wir würden uns freuen, Sie beim bereits traditionellen Neujahrsempfang begrüßen zu dürfen.

Sprechstunden

Bürgermeister Leo ZOLLES:

jeden Mittwoch 15.30–17.30 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo, Di, Do, Fr von 8–12 Uhr,
Mi von 8–17.30 Uhr

Ausschuss für Bau- und Verkehrsangelegenheiten, Liegenschaftsverwaltung:

Vbgm. Ing. Peter KRAWAGNER.
am 2. u. 4. Mi im Monat von 16–17 Uhr

Referat Zivil- und Katastrophenschutz: GGR Josef SCHORN.

am 1. Mi im Monat von 16.30–17.30 Uhr

Umweltgemeinderat:

GGR Alfred HALMETSCHLAGER nach
vorheriger Vereinbarung
0 22 34/722 05-0

Öffnungszeiten:

Altstoffsammelzentrum (Bauhof Am Feilbach):

Abgabe von Sperrmüll und Problemstoffen jeden Samstag 9–13 Uhr und zusätzlich von April bis Oktober jeden Mittwoch von 15–17 Uhr.

Gemeindebücherei (Hauptplatz 7):

jeden Montag 17–18.30 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung:

Im Gemeindeamt
jeden 3. Montag im Monat,
jeweils 12.45 Uhr

Titelseite:

„Wegkreuz in der Feldgasse“
Aquarell von Frau Johanna Kolar.

**Redaktionsschluss
für die Frühjahrs-
ausgabe (1/2009) ist
Freitag, 20.2.2009**

Altstoffsammelzentrum – Erweiterung und Umbau



Mit der Errichtung der Entladerampe wurde im Oktober begonnen. Sie können sich vor Ort schon ein Bild von diesem Bauwerk machen und werden sehen, dass künftig durch die

großzügige Bauweise ein bequemes und sicheres Befahren möglich sein wird. Die Baukosten für die Rampe ohne Flugdach und ohne Baunebenleistungen betragen € 78.120,- zuzüglich MwSt.

Als Unterstützung erhalten wir vom Abfallwirtschaftsverband € 50.000,-. Die endgültige Inbetriebnahme der Rampe wird im Frühjahr 2009 möglich sein.

Straßenbau Fischerweg und Hauergasse!



Fischerweg



Hauergasse

Auch abseits vom Hauptplatz wurden im vergangenen Herbst Straßenbauarbeiten am Fischerweg und der Hauergasse im Bereich der Hausnummern 1 bis 4 erfolgreich fertig gestellt. Die Pittel+Brausewetter GmbH hat auf Grundlage eines Gemeinderats- bzw. Gemeindevorstandsbeschlusses die endgültige Oberfläche der Verkehrsflächen mit einem Auftragsvolumen von € 87.814,30 und 32.294,10 exklusive MwSt. neu gestaltet.

Jiu-Jitsu-, Karate- und Judo-Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Sporthalle

Trainingszeiten:

Jeden Montag:
18.00–19.00 Uhr JIU JITSU
19.00–20.30 Uhr KARATE-SHAOLIN KEMPO

Jeden Donnerstag:
18.00–19.00 Uhr JIU JITSU
19.00–20.30 Uhr KARATE-SHAOLIN KEMPO

Auskunft unter 022 34/745 12, www.jawara-moosbrunn.at.tf oder am Trainingsort persönlich. Trainer: Ignac Hizman

Sattelfest

Am 20. September 2008 veranstaltete der Dorferneuerungsverein Gramatneusiedl gemeinsam mit der Marktgemeinde Gramatneusiedl das Sattelfest im Rahmen des NÖ Radrekordtages.

Trotz Schlechtwetter können wir von einer gelungenen und gut besuchten Veranstaltung berichten. Das Highlight am Vormittag war unumstritten das Puppomobil, die ARBÖ-Verkehrserziehungs-Puppenbühne. In spielerischer Form wurden in verschiedenen Darbietungen die grundlegenden Verkehrsregeln eingebettet und in entsprechenden Handlungen erklärt (Ampelfarben, Verkehrszeichen, Zebrastreifen etc.) Außerdem wurden die Kinder von den Puppenspielern zum Mitmachen aufgefordert. Durch diese aktive Teilnahme am Geschehen prägt sich das Gelernte noch mehr ein.

Weiters gab es einen Hindernisparcours mit dem Rad zu befahren. Die Kinder – groß und klein – konnten hier ihr Gleichgewicht, ihren Orientierungssinn und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Beim Kinder Kett-Car-Rennen feuerten die Eltern ihre kleinen Rennfahrer an und jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde. Die drei schnellsten der jeweiligen Altersklasse wurden noch mit einer Medaille ausgezeichnet.

Bei verschiedenen Anbietern konnte man sich über Elektrofahrzeuge, Scooter und Räder informieren und ausprobieren.

Der Radrekordtag ermöglicht jeder Gemeinde ein effektives Zeichen im Engagement für den Klimaschutz und ein höheres Maß an Lebensqualität zu setzen. Die RADLand-Initiative wird vom Land NÖ gefördert.

Schließung des Spar Marktes in Marienthal steht bevor. Gemeinde wurde sofort aktiv!

Das Gerücht, dass der Spar Markt in der Hauptstraße zusperrern soll, veranlasste Leo Zolles und sein Team sofort, mit dem Pächter und der Firmenzentrale in St. Pölten Gespräche aufzunehmen. Leider wurde uns dabei bestätigt, dass mit Jahresende eine Schließung unumstößlich ist. Die Gründe dafür seien hohe Investitionen verbunden mit geringem Umsatz.

Wir haben bei den Gesprächen die Wichtigkeit der Nahversorgung in diesem Bereich hervorgehoben, insbesondere die Tatsache, dass viele Bewohner aus Marienthal, Neu Reisenberg und Neu Mitterndorf, die kein Fahrzeug haben, auf diese Einrichtung angewiesen sind.

Auch wenn unsere Argumente nachvollziehbar sind, letztlich zählen aber bei den

Konzernen andere Parameter, der Markt muss sich rechnen, was derzeit aber nicht der Fall ist.

So wollen wir das aber nicht zur Kenntnis nehmen, wir haben daher mit den Bürgermeistern Sam und Hums aus Reisenberg und Mitterndorf Gespräche geführt, um gemeinsam Lösungen für unsere Bürgerinnen und Bürger zu erarbeiten.

Wir hoffen, dass es uns gelingen wird, mit Hilfe einer Genossenschaft und einem Gesamtprojekt einen Nahversorger zu etablieren. Wir werden Sie am Laufenden halten, vorerst müssen wir die Schließung hinnehmen. Als Übergangslösung suchen wir einen Einzelhändler, der mit einem mobilen Verkaufstand/Verkaufswagen die Versorgung sicherstellt.



Gesprächspartner um Problemlösung bemüht



Mit dem Fahrrad den Klimaschutz unterstützen

Kindergarten-Einschreibung

Jahrgang 2006/07

Montag, 26. Jänner 2009
von 8.00–12.00 und
von 14.00–16.00 Uhr

im NÖ Landeskindergarten
Gramatneusiedl

Bitte mitbringen:
Geburtsurkunde und Meldezettel

Kommen Sie mit Ihrem Kind
zur Einschreibung!

Hauptplatzgestaltung

Die Arbeiten am Hauptplatz werden in den nächsten Wochen abgeschlossen, lediglich im Frühjahr 2009 wird noch eine Verschleißschicht auf der Fahrbahn aufgezogen. Im Dezember werden noch die Bäume gesetzt und im Frühjahr erfolgt dann die restliche Bepflanzung.

Wir haben alles daran gesetzt, um die unvermeidbaren Einschränkungen so gering wie möglich zu halten und bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Geduld.

Somit wird eine Großbaustelle zum Abschluss gebracht und der neue Hauptplatz steht Ihnen mit seinen Vorteilen zur Verfügung:

- ◆ Mehr Sicherheit für Fußgänger
- ◆ Kinderwagen- und Rollstuhlgerecht
- ◆ Mehr Grünflächen
- ◆ Radfahrstreifen
- ◆ Ortsbildverschönerung

Schneeräumung auf Gehsteigen und Gehwegen

Liegenschaftseigentümer in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige oder Gehwege entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr vom Schnee gesäubert und erforderlichenfalls bestreut werden. Außerdem müssen herabhängende Schneeweichen oder Eisbildungen von an der Straße gelegenen Gebäuden entfernt werden. Diese Verpflichtung kann auch auf Hausverwalter und Hausbesorger übertragen werden.

Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung haben die Eigentümer von Verkaufshütten.

Achtung! Sehr wichtig! Die Wasserzähler unbedingt vor Frost schützen! Im Schadensfall haftet der Liegenschaftseigentümer.

Wir ersuchen Sie weiters, Ihre Fahrzeuge möglichst auf Eigengrund abzustellen damit eine rasche und effiziente Schneeräumung von uns durchgeführt werden kann.

Ehejubiläen

Ehepaare, die im Jahr 2009 ihren
50. Hochzeitstag (Goldene Hochzeit)
60. Hochzeitstag (Diamantene Hochzeit)
65. Hochzeitstag (Eiserne Hochzeit)
70. Hochzeitstag (Gnaden Hochzeit)
feiern, werden gebeten, dies am Gemeindeamt nach Möglichkeit bis Ende Dezember 2008 bekannt zu geben.

Weihnachtsgutscheinaktion

Der Gemeinderat hat auch für heuer wieder unsere Weihnachtsgutscheinaktion für Bürgerinnen und Bürger mit geringem Einkommen beschlossen. Die Gutscheine mit einem Wert von € 60,- werden in Form von „Gramat-Thalern“ ausgegeben. Die Einkommensgrenzen orientieren sich an jenen der HeizkostenzuschussbezieherInnen der Aktion des Landes NÖ.

Pflichten bei der Errichtung und Prüfung von Grabanlagen

Nutzungsberechtigte einer Grabanlage haben die Verpflichtung zur Wartung und Pflege ihrer Grabstelle.

Wir bitten alle Grabnutzungsberechtigten ihrer Verpflichtung nachzukommen und nicht mehr standsichere Grabsteine, die sich in ihrem Gefüge gelockert haben und wackeln oder aufgrund von Fundamentsetzungen schräg stehen, so zu befestigen, dass die Standsicherheit gewährleistet ist bzw. eine Fachfirma mit diesen Arbeiten zu beauftragen.

Zur Wahrung eines gepflegten Gesamtbildes des Ortsfriedhofes ist weiters darauf zu achten, dass bepflanzte Grabanlagen regelmäßig betreut werden.

Mutter-Eltern-Beratung 2009

Jeden 3. Montag im Monat um 12.45 Uhr im Gemeindeamt

19.01.2009	20.07.2009
16.02.2009	August entfällt
16.03.2009	21.09.2009
20.04.2009	19.10.2009
18.05.2009	16.11.2009
15.06.2009	21.12.2009

Die NÖ Landesregierung bietet allen Eltern als Hilfe bei der Betreuung ihrer Neugeborenen, Kleinkinder und Kinder bis zum 6. Lebensjahr die Einrichtung der Mutterberatung an.

Ein Arzt und eine Säuglingsschwester stehen für alle Fragen zur Entwicklung, Ernährung, Pflege sowie der Vorbeugung von Krankheiten zur Verfügung.

Wissenschaftliche Befragung

Werte MarienthalerInnen!
Im Rahmen meines Fachhochschulstudiums verfasste ich eine Diplomarbeit mit dem Titel: Marienthal heute: 75 Jahre nach Veröffentlichung der Studie „Die Arbeitslosen von Marienthal“. Der Reiz dieser Arbeit besteht in dem Versuch der Verknüpfung der historischen Studie mit der gegenwärtigen Situation der Marienthaler Bevölkerung.

Kern dieser Arbeit ist eine empirische Befragung. Der von mir entwickelte Fragebogen umfasst 40 Fragen, die sich im Wesentlichen mit dem Themenkomplex „Arbeitslosigkeit“, gerade auch im Lichte der gegenwärtigen Wirtschaftskrise, beschäftigen.

Ich möchte Sie auf diesem Wege einladen, an dieser Online-Befragung teilzunehmen. Ihre Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt und die **A u s w e r t u n g e n** erfolgen ausschließlich in anonymisierter Form. Die Präsentation der Ergebnisse dieser Befragung ist für das Frühjahr 2009 geplant. Meine Kontaktadresse lautet thomas.schwab@fh-vie.ac.at.



Thomas Schwab

Christbaumsammlung 7. Jänner 2009

Auch im kommenden Jahr führt die Marktgemeinde Gramatneusiedl wieder die bewährte Christbaumsammelaktion durch. Bitte stellen Sie Ihren Baum, frei von Laub, vor Ihrer Liegenschaft oder bei den Abfallsammelplätzen ab.

Christbäume gehören nicht in den Restmüll; man kann sie auch häckseln und kompostieren oder zum Heizen verwenden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Das 8. KU BI Plattform Erwachsenenbildungsprogramm, Region Wiener Becken für die Gemeinden Gramatneusiedl, Himberg-Velm-Pellendorf, Kleinneusiedl, Lanzendorf, Maria Lanzendorf, Reisenberg, Schwadorf und Zwölfaxing kam Ende Juli 2008 in den Regionsgemeinden zur Verteilung.

Eine kleine Auswahl der Veranstaltungen 2008 zeigen die Bilderzeilen: Bildbearbeitung am PC mit Ing. Peter Ernst; Bauchtanzen mit Sabine Hentschel; Deutschprüfung zur Erlangung der Staatsbürgerschaft bei Mag. Karin Gilan; Deutsch – Anfängerkurs mit Margit Neuwirth; Diskussionskreis Wiener Becken in Leopoldsdorf – Referenten: Alois Bauer, Naturschutzverein Fischawiesen, Imkerin Ingrid Hrabal-Suchen-trunk, nächstes Bild – Referent Johann Kriegler – Bauer in Schwadorf; Rechts: Schreibwerkstatt Gramatneusiedl mit Prof. Melichar; PC – Kurs – Computer-Club Gramatneusiedl Obfrau Michaela Promussas; Heimatkundlicher Stammtisch Pellendorf Bildungswerkleiter Franz Kowatschek, Autorenlesung Michael Stradal in Lanzendorf, Aquatraining in Schwadorf mit Christine Hölzl-Hackl, Musikantentreffen in Kleinneusiedl mit Musiklehrer Max H. Decker. Wer gern mehr sehen will, ist herzlich eingeladen selbst das eine oder andere Angebot aus der KU BI Plattform zu besuchen. Ende Jänner finden Sie dann die 9. KU BI Plattform – Frühjahr 2009 in ihrem Postkasten, vielleicht ist darin für ihre Freizeitgestaltung Weiterbildung etwas Passendes. Das Erwachsenenbildungsprogramm, KUBI Plattform, liegt auch in ihrem Gemeindeamt auf. Alle die selbst Bildungs-Ideen verwirklichen oder eine Kulturveranstaltung in den Regionsgemeinden organisieren wollen können ihre Veranstaltungen kostenfrei in der KUBI Plattform ankündigen. Für die Ausgabe Nr. 10, Zeitraum September 2009 – Jänner 2010, ist der 31. Mai 2009 Redaktionsschluss.

Kontakt:

bhwnoe-reg.wr.becken@aon.at

Tel/FAX: 02236 893611

www.BHW-N.EU

Allen Regionsgemeinden ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung der Arbeit des Regionalen Bildungswerks Wiener Becken in ihrer Bemühung Kulturschaffende in der Kleinregion bekannt zu machen. Der Sprecher der Region: Altbgm. Klaus Soukup, Ltabg.a.D. Koordination: Elisabeth Schuh, BHWNÖ Region Wiener Becken, Postanschrift: 2440 Gramatneusiedl, Hauptplatz 7.



Heizkostenzuschuss auch im Winter 2008/2009

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2008/09 in der Höhe von **€ 210,-** zu gewähren.

AusgleichszulagenbezieherInnen erhalten vom Bund automatisch einen Zuschuss zu den Heiz- und Energiekosten in der Höhe von **€ 210,-**. Der zusätzliche Bezug des NÖ Heizkostenzuschusses ist nicht möglich, da sonst eine Doppelförderung die Folge wäre.

Anspruchsberechtigt sind:

- ◆ BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- ◆ BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszu-

lagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat September 2008 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen

- ◆ sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Als Einkommensgrenzen gelten ab dem 1. November 2008 die neuen (erhöhten) Richtsätze für die Ausgleichszulage nach dem ASVG. Diese betragen für

- ◆ Alleinstehende: **€ 772,40**
- ◆ Ehepaare und Lebensgemeinschaften: **€ 1.158,08**
- ◆ Erhöhung der Grenze für jedes Kind um: **€ 80,95**
- ◆ Erhöhung der Grenze für jeden weiteren Erwachsenen um: **€ 385,68**

Da BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld und von AMS-Leistungen (Arbeitslosengeld und Notstandshilfe) pro Jahr statt 14 nur 12 Bezüge erhalten, gelten für diesen Personenkreis im Sinne der Gleichbehandlung die folgenden Richtsätze:

- ◆ Alleinstehende: **€ 900,62**
- ◆ Ehepaare und Lebensgemeinschaften: **€ 1.350,32**
- ◆ Erhöhung der Grenze für jedes Kind um: **€ 94,39**
- ◆ Erhöhung der Grenze für jeden weiteren Erwachsenen um: **€ 449,70**

Anträge müssen bis **spätestens 30. April 2009** auf dem Gemeindeamt eingelangt sein.

Kinderferienbetreuung 2009

Wir freuen uns Ihnen mitzuteilen, dass dieses erfolgreiche Projekt fortgesetzt wird.

Bereits zum fünften Mal wurde in erfolgreicher Zusammenarbeit mit den NÖ Kinderfreunden eine Sommerferienbetreuung mit pädagogischem Fachpersonal für Kinder von 4-12 Jahren mit Hauptwohnsitz in Gramatneusiedl durchgeführt.

Die Kinderferienbetreuung 2009 wird für folgende Zeiträume angeboten

Energieferien 2.2.–6.2.2009, Osterferien 6.4.–10.4.2009, Sommerferien 6.7.–24.7. und 17.8.–4.9. jeweils MO bis FR von 07.00 bis 17.00 Uhr

Die Kinder werden wieder in bewährter Weise von den NÖ Kinderfreunden betreut. Das Programm – vielseitig und spannend – schafft Kindern Unterhaltung und Geselligkeit. Bei der Auswahl wird darauf geachtet, abwechslungsreiche, alters- und zeitgemäße Freizeitaktivitäten anzubieten. Die Kinder dürfen grundsätzlich bei der Programmgestaltung mitreden und mitbestimmen.

Welche Kosten entstehen für die Eltern? Die Gemeinde hebt lediglich einen Kos-

tenbeitrag in folgender Höhe ein, für

1. Kind:	Euro 30,00/Woche
2. Kind der selben Familie:	Euro 21,00/Woche
3. Kind der selben Familie & jedes weitere Kind:	Euro 10,00/Woche
Verpflegungsbeitrag pro Kind:	Euro 15,00/Woche
Spielzeugbeitrag pro Kind:	Euro 2,00/Woche

Wir ersuchen Sie, den untenstehenden Abschnitt ausgefüllt beim Gemeindeamt Gramatneusiedl abzugeben.

Anmeldung Ferienbetreuung

Name Kind _____

Name Eltern _____

Adresse/Tel. _____

Energieferien 2.2.–6.2.2009

Osterferien 6.4.–10.4.2009

Datum _____

Unterschrift _____



Performance Polymers

Evonik Para-Chemie GmbH

A-2440 Gramatneusiedl
Hauptstraße 53

Tel. 02234 / 722 410
Fax 02234 / 722 415

E-Mail:
para-chemie@evonik.com
<http://www.plexiglas.de>
<http://plexystyle.de>

Unsere Produkte:

PLEXIGLAS® Standard
PLEXIGLAS Soundstop®
PARAPAN®
PLEXIGLAS SUNACTIVE®
PLEXIGLAS® GS Sanitärmaterial



Wir lösen Ihr Abfallproblem

- Entsorgung von Haus-, Gewerbe- und Industriemüll
- Mulden- und Containerverleih
- Übernahme, Sammlung und Transport von Altreifen, Kühlgeräten, TV und Gefahrgut
- termingerechte Abholung
- umweltgerechte Entsorgung

Service for the Future



A.S.A. Abfall Service AG
A-2325 Himberg, Hans Hruschka-Gasse 9
Tel.: 02235/855-0, Fax: DW 101, e-mail: asa@asa.at, www.asa.at

Störungsdienst
Service
Gerätereparaturen
Elektroinstallationen
Blitzschutz
Überprüfungen
Antennenbau

Hartl & Bayer OEG

www.elektro-hartl.at

2440 Reisenberg, Hauptplatz 18
Tel. 02234/50002/Fax DW 20



Jng. Richard Blaha

Ges. m. b. H.

Containerdienst
Baumaterialien
Abbruch- und Erdarbeiten
Gütertransport
Sand- und Schottergewinnung
2325 HIMBERG-VELM
SIDLUNGSSTRASSE 10-12
TEL: 0 22 34/722 74 FAX: DW 10
E-MAIL: office@blaha-transporte.at

„Herbstzeitlese“ aus der Volksschule Gramatneusiedl

Der Spätherbst ist ins Land gezogen, und wir haben die ersten Schulwachen in Windeseile hinter uns gelassen. Viel Neues hat sich in den letzten Wochen und Monaten in und um unser Schulhaus getan:

Während der großen Ferien wurde unser Schulgarten auf „Vordermann“ gebracht. Die Schulgemeinde ließ unsere Wiese komplett neu anlegen. Zwar mussten wir den neuen Rasen eine Weile schonen, doch jetzt tummeln sich unsere Kinder auf einer wunderschönen Wiese.

Danke liebe Erika!

Aber auch drinnen sind wir während der Sommerferien nicht untätig gewesen. Mit Hilfe von Sponsoren konnten in der 4B Klasse acht Computer installiert werden, die ab September ihrem neuen Verwendungszweck zugeführt wurden. Ebenso emsig arbeiteten wir an einem neuen Logo und an unserer Homepage. Den Löwenanteil der Arbeit hat dankenswerterweise unser Diakon, Herr Manfred Weißbriacher, übernommen. Ich danke auch meiner Tochter Doris, die uns ihre kreativen Fähigkeiten für das Design zur Verfügung gestellt hat. Rechtzeitig zu Schulbeginn und mit einem gewissen Stolz konnten wir den Kindern und Eltern unser wirklich gelungenes Werk präsentieren (siehe Link).

Zur Verbesserung der Unterrichtsqualität führen wir heuer folgende Projekte durch:

Die Kinder der 4. Klassen sollen „PC-fit“ werden. Dazu dient die Unverbind-

liche Übung **„Informatik in der VS“**. Die zwei Computergruppen werden von den Lehrerinnen Frau Katrin Zöchling und Frau Sandra Knotzer unterrichtet. Eine der Gruppen darf dankenswerterweise den nagelneuen Computerraum der Hauptschule benutzen.

Für die Fußballer der 3. und 4. Klassen hat Frau Lehrerin Astrid Lechner Unterstützung vom ASK Marienthal bekommen. Große Fortschritte sind bei unseren **„Nachwuchskickern“**, die unter der Anleitung eines Profitrainers arbeiten, zu beobachten. Ein Tennisprojekt wird folgen.

Die 2. und 3. Klassen widmen sich unter der Leitung von Frau Lehrerin Silvia Salge dem musischen Bereich. Unsere **Spielmusikgruppe** erfreute uns bereits bei der Nationalfeiertagsfeier mit ihren Darbietungen.

Die ersten Klassen (1a Frau Lehrerin Astrid Lechner, 1b Frau Lehrerin Marion Mayer) starten demnächst mit dem Projekt **„Bewegte Klasse“**. Dieses Projekt fördert das Lernen mit allen Sinnen und schult die Bewegungsfähigkeit unserer Kinder.

Großartige Highlights während der letzten Wochen waren die Nationalfeiertagsfeier, die wir in Zusammenarbeit mit unserer Hauptschule, dem Musikverein Gramatneusiedl und den Wittner Voices gestaltet haben, die **„gespenstische Lesenacht“** der 3. Klassen, das **Leseprojekt „Der kleine Prinz“** in Zusammenarbeit mit der HS Gramatneusiedl und die **Malaktion der 4. Klassen zum Thema „Welt-**



Beim „kleinen Prinz“

all“. Bilder und Kurzberichte finden Sie auf unserer Homepage unter: <http://www.vsgramatneusiedl.ac.at/>

Wie Sie sehen, hat sich wirklich einiges getan. Als Direktorin ist es mir ein großes Anliegen, unseren Kindern einen modernen, zeitgemäßen Unterricht anzubieten und die Lernfreude und Wissbegierde der Kinder zu fördern. Durch ein intensivierte Sportangebot soll auch die Freude an der Bewegung und eine gesunde körperliche Entwicklung gefördert werden.

Am Ende meines Berichtes bedanke mich bei meinen Lehrerinnen, die mit ihrer pädagogischen Arbeit, großem persönlichen Einsatz und viel Kreativität eine hohe Unterrichtsqualität anbieten. Ich bin sicher, dass dieses Schuljahr für unsere Kinder ein lehrreiches, interessantes und abwechslungsreiches sein wird.



„Gespenstische Lesenacht“





Musikverein Gramatneusiedl gewinnt Wettbewerb in Oberösterreich

Am 5. Oktober 2008 fand im Rahmen der 11. Internationalen Musikmesse „MUSIC AUSTRIA 2008“ in Ried/I. (OÖ) ein Blasmusik-Wettbewerb zum Thema POLKA – WALZER – MARSCH statt.

Der Wettbewerb bot allen teilnehmenden Musikvereinen die Möglichkeit, sich in diesen drei musikalischen Disziplinen von einer international besetzten Jury bewerten zu lassen (Freek Mestrini NL, Klaus Rappl A, Josef Vejvoda CZ, Franz Watz D).

Der Sinn des Wettbewerbes lag darin, die Stilistik und Originalität der böhmisch-mährischen Blasmusik, die in letzter Zeit immer mehr verfälscht wurde, durch ein fachkundiges Feedback von den vier anerkannten Juroren wieder auf den richtigen Weg zu lenken.

Der Musikverein Gramatneusiedl stellte sich als einer von vier Musikvereinen aus Niederösterreich dieser großen Herausforderung!

Dabei mussten von den Musikkapellen je drei Pflichtstücke und ein Selbstwahlstück vorgetragen werden.

Die Musikantinnen und Musikanten aus Gramatneusiedl konnten mit ihrer Interpretation und ihrem Vortrag nicht nur die Gäste im Konzertsaal von ihrem hohen musikalischen Niveau überzeugen.

Das Wertungsergebnis zeigt, dass auch die vier Wertungsrichter sehr beeindruckt waren, denn sie vergaben die Höchstpunktzahl in der gewählten Leistungsstufe.



Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich über den Gruppensieg und das gewonnene Flügelhorn

Damit kürten sie die Musikkapelle Gramatneusiedl zum verdienten Gruppensieger und überreichten - neben einer Urkunde - als Gewinn für den Erstplatzierten ein nagelneues Flügelhorn!

Der Präsident des Oberösterreichischen Blasmusikverbandes Mag. Josef Lemmerer und Landeskapellmeister Walter Rescheneder gratulierten ganz herzlich!

Kapellmeister Gerald Taborsky kann mit Recht stolz auf seine Musikantinnen und Musikanten sein!

SBO spielt in Himberg

Der Musikverein Himberg feierte am zweiten Septemberwochenende sein 20-jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Anlass stand am 13. September ein Jugendorchester-treffen auf dem Programm. Unser Schülerblasorchester und eine Jugendgruppe aus Trautmannsdorf waren eingeladen, gemeinsam mit den „Himberger Notenfüchsen“ einen Konzertsamstag zu gestalten.

Viele schöne Melodien waren zu

hören. Jedes Orchester konnte mit den vorbereiteten Musikstücken die Gäste in seinen Bann ziehen, und dementsprechend groß war der Beifall für unsere Jugend.

Den Abschluss bildete ein Gemeinschaftskonzert der drei Orchester.

Die Veranstaltung war ein schönes Erlebnis für alle Beteiligten und viele Bekanntschaften aus dem BAG-Sommerseminar konnten an diesem Nachmittag aufgefrischt werden.

Musikantenausflug

Der Ausflug am 11. Oktober führte die Musikanten heuer in den nahe gelegenen Wienerwald, wo sie die „Seegrotte“, den größten unterirdischen See Europas, besichtigten. Bei ihrer Führung erfuhren sie, dass die „Seegrotte“ infolge eines gewaltigen Naturereignisses entstand, als 1912 nach einer Sprengung im damaligen Gipsbergwerk Hinterbrühl mehr als 20 Millionen Liter Wasser mit ungeheurer Wucht in die Gänge und Stollen strömten. Nach der Führung stand ein Picknick im Grünen auf dem Programm. Das richtige „Platzerl“ war bald gefunden - vor dem Steinbruch auf der „Kuhheide“ im Erholungsgebiet „Naturpark Föhrenberge“. Beim Mittagessen mit köstlichem Most und Sturm genossen alle die warmen Mittagsstunden und einen herrlichen Ausblick an diesem spätsommerlichen Herbsttag. Nach einem Spaziergang durch den Tierpark in Sparbach, wo für die Kinder der Besuch des Abenteuerspielplatzes nicht



Jugendreferentin Cornelia Wittner übernimmt das Gastgeschenk von Kapellmeister Leopold Libal

Musikverein



Musikverein Gramatneusiedl - „Tagessieger“ bei der diesjährigen Konzertmusikwertung

fehlen durfte, beendeten sie ihren Ausflug mit einer gemütlichen Grillerei, bei der Löw Max mit seiner „Gwedschn“ für Musik und gute Stimmung bis in die Abendstunden sorgte.

Konzertmusikwertung

Nur sieben Wochen nach der erfolgreichen Teilnahme beim Wettbewerb in Ried fieberten unsere Musikerinnen und Musiker bereits dem nächsten großen Auftritt in ihrem Terminplan entgegen – der Konzertmusikbewertung der

BAG Bruck/L., die am 23. November in der Sporthalle Gramatneusiedl über die Bühne ging.

Es wurden zwei Stücke dafür vorbereitet, die auch beim Weihnachtskonzert wieder zu hören sein werden: als Pflichtstück „El Camino de Santiago – Der Jakobsweg“ und als Selbstwahlstück „Die Posaunen von Jericho“ - zwei beeindruckende Stücke der Leistungsstufe D.

Die Musikanten, die sich abermals der

großen Herausforderung stellten, in der Kunststufe anzutreten, zeigten große Konzentration und wurden von der Jury mit der Höchstpunktzahl des Tages bewertet – sie erreichten 94,67 von 100 möglichen Punkten!

Bürgermeister Leopold Zolles, Altbürgermeister Klaus Soukup und Bezirkskapellmeister Peter Kreuz gratulierten zu dieser ausgezeichneten Leistung!

Weihnachtskonzert

Verbunden mit den besten Wünschen zum bevorstehenden Weihnachtsfest, lädt der Musikverein zum traditionellen Konzert am Stefanitag ein, mit dem die Musikkapelle und das Schülerblasorchester das ereignisreiche Jahr 2008 musikalisch ausklingen lassen.

Internet

Alle Termine, Fotos und Neuigkeiten können Sie natürlich nach wie vor auch im Internet abfragen.

Die von Obmann Otto Wittner betreute Website www.mv-gramatneusiedl.at berichtet alles über den Musikverein und seine Aktivitäten – und das immer ganz aktuell!



Musikantenausflug in die Seegrotte mit anschließendem Picknick im Grünen

Seniorenurlaub 2009

Auch im Jahre 2009 haben Sie wieder die Gelegenheit, an der Seniorenurlaubsaktion der Marktgemeinde Gramatneusiedl teilzunehmen.

Urlaubsziel: Türnitz, Hotel „Goldener Löwe“
Termin: 27. Juni – 4. Juli 2009

Der Preis für 7 Tage Vollpension inkl. Transferkosten beträgt pro Person für Vollzahler

€ 219,00 im Doppel- oder Einzelzimmer

Alleinstehende mit einem Einkommen unter € 1.453,46 und Ehepaare und Lebensgemeinschaften mit einem Einkommen unter € 1.816,82 erhalten von der Marktgemeinde Gramatneusiedl eine Ermäßigung, gestaffelt je nach Einkommen.

Folgende Leistungen sind in diesem Preis inbegriffen:

- ◆ Vollpension (Frühstücksbuffet, Menüwahl Mittag und Abend, Salatbuffet)
- ◆ Alle Zimmer mit Dusche, WC, Föhn, SAT-TV.
- ◆ Inklusive freie Benützung des Whirlpools auf der Liegeterrasse und des Fitnessraumes.
- ◆ Die Benützung verschiedener Saunas beträgt pro Tag und Person € 7,00.

ANMELDESCHLUSS: 6. Februar 2009

Wir ersuchen Sie, den untenstehenden Abschnitt ausgefüllt beim Gemeindeamt Gramatneusiedl abzugeben.

Anmeldeschein ausfüllen, hier abtrennen und am Gemeindeamt abgeben!

ANMELDESCHHEIN

NAME:.....

ADRESSE:.....

Seniorenurlaub von 27. Juni – 4. Juli 2009, Türnitz, Hotel „Goldener Löwe“,

Fahrt mit

- Einzelzimmer
 Doppelzimmer

- eigenem PKW
 Bus

DATUM:..... UNTERSCHRIFT:

> Denken im Gesamtsystem

Ihr Ansprechpartner für Planung und Ausführung.
Tel +43(0)2234 79207 / office@baumeisterhoeller.at
Mobil +43(0)676 7049339 / www.baumeisterhoeller.at
Hauptstraße 63 / A-2440 Moosbrunn

Baumeister

ING. JÜRGEN HÖLLER GMBH

PASSIVHÄUSER + mehr Behaglichkeit - weniger Energie- verbrauch

Qualität
zum Fixpreis
> niedrige
Betriebskosten
> hoher
Wohnkomfort

- > geringste Energiekosten von ca. 150,00 EURO jährlich
- > bis zu 85.000 EURO Förderung in NÖ
- > Verdopplung der Wohnqualität und Behaglichkeit
- > grenzenlose Flexibilität in punkto Architektur, Bauweise und Gebäudenutzung
- > permanent frische Luft, kein Straßenlärm und Pollenbelastung
- > eigenständige Energieversorgung
- > bis 97% weniger CO₂ Ausstoß

PLANUNG

- > Einreichpläne
 - > Bestandspläne
 - > Zeit- und Kostenplanung
- ### BAUAUFSICHT
- > Baumängel minimieren, Qualität steigern
 - > Kosten sparen
- ### AUSSCHREIBUNG
- > für alle Gewerke um Bestbieter zu ermitteln
- ### ENERGIEAUSWEIS
- > verpflichtend ab 1.1.09 bei Vermietung und Verkauf von Gebäuden ebenso für jeden Neubau
- ### NIEDRIGENERGIE & PASSIVHÄUSER
- > geringste Kosten für Heizung und Warmwasser
 - > jährlich 150-200 EURO

KLIMA:AKTIV HAUS

- > Qualitätsnachweis für Wohngebäude
- ### SANIERUNG
- > Heizkostensparnis von 70-95%
- ### STROHDÄMMUNG
- > die ökologischste Form der Wärmedämmung

*Frohe Weihnachten und
alles Gute im neuen Jahr
wünschen wir allen Mitgliedern, Mitarbeitern
und Freunden*

PENSIONISTENVERBAND
ORTSGRUPPE GRAMATNEUSIEDL

*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein Prosit 2009
wünscht die*
**SPÖ Ortsorganisation
Gramatneusiedl**

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr*



**WÜNSCHT DIE
VP GRAMATNEUSIEDL**

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein
erfolgreiches Jahr 2009
wünscht Ihnen Ihr*
Gesangverein Gramatneusiedl



**Kommen Sie zu uns, singen Sie mit uns!
Jeden Mittwoch ab 20 Uhr in der Volksschule**

**Kultur- & Sportverein
KSV
Gramatneusiedl**

wünscht der Bevölkerung und seinen Mitgliedern
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr

*Ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit,
Glück und Erfolg im neuen Jahr
wünscht*



**KAUFHAUS
KARL SVATON**

Hauptplatz 10
Gramatneusiedl



FROHE WEIHNACHTEN
und ein
GLÜCKLICHES NEUES JAHR
wünschen die



Marienthaler Eisschützen

*Allen Mitgliedern des
Gartenbau- und Siedlervereines
ein friedliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches*



Gartenjahr 2009!

Der Vorstand



**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR
WÜNSCHT**



BESTATTUNG LANG

MAG. ROSA SEEBÖCK,
GRAMATNEUSIEDL, TELEFON 0 22 34/733 24

**Ein frohes Weihnachtsfest
sowie Gesundheit, Glück und Erfolg
im neuen Jahr wünscht**

**SPORT- UND GESELLIGKEITSVEREIN
GRAMATNEUSIEDL**



WEINBAU NOWAK-LÖW
wünscht
ein gesegnetes Weihnachtsfest,
Glück und Gesundheit
im neuen Jahr



EIN FRÖHLICHES
WEIHNACHTSFEST
UND EIN GESUNDES JAHR 2009



wünscht das Team der Marien-Apotheke

Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr

wünscht der

ASK Marienthal

Ein frohes Fest
und viel Glück im neuen Jahr wünscht



Gramatneusiedler
Grundaufschließungs GmbH

Ein neuer Stern – für das Jahr 2008 stand ein Weihnachtsspiel der beson- deren Art auf dem Programm

Josef, der versucht, über das Internet eine Herberge für sich und Maria in Bethlehem zu buchen... Internationale Medien, die das seltsame Lichtphänomen am Himmel über der Krippe für einen Marketingtrick halten...

Wie würde sich die Weihnachtsgeschichte lesen, wenn sie in der Gegenwart angesiedelt wäre?

Dieser Frage ist der Gesangverein Gramatneusiedl nachgegangen – das Ergebnis der kreativen Arbeit konnte man beim Weihnachtsspiel am 14. 12. miterleben.

Mit bekannten und stimmungsvollen Advent- und Weihnachtsliedern begleiteten der Gesangverein Gramatneusiedl, der

Musikverein Gramatneusiedl und das Bläserquartett des Gramatneusiedler Musikvereins das Publikum auf eine musikalisch-szenische Reise.

Dabei sollte an die mittelalterliche Tradition der geistlichen Spiele angeknüpft werden. Vertraute Klänge und aktuelle Bezüge sollten auf ihre Weise dabei helfen, sich auf das Fest der Geburt Jesu einzustimmen.

Der Reinerlös dieser Benefiz-Veranstaltung kam dem NÖ Hilfswerk zugute.

LERNBEGLEITUNG & INTENSIVKURSE

„...DIE HABEN S DRAUF“

Lernen mit System

STUDIENKREIS®

MIT UNSERER METHODE ZUM ERFOLG!
Langfristige Lernbegleitung und Vorbereitung
für TESTS, PRÜFUNGEN und MATURA
von der Volksschule bis zur Matura!

WIR HELFEN TÄGLICH!
Montag bis Freitag von 1400 – 1800 Uhr
in Bruck/Leitha, Schubertstraße 1-3
(Eingang Kirchengasse 20)

KONTAKT
HOTLINE +43 (0) 2162 621 00 - Fax: DW 12
Email: studienkreis.bruckleitha@aon.at
www.studienkreis-bruckleitha.at

NACHHILFE
für alle Schulfächer und Gegenstände
Intensivkurse für Weihnachten
und die Semesterferien
Weihnachten:
29.12.2008 – 03.01.2009
Semesterferien:
NO: 02.02.2009 – 06.02.2009
Byld: 09.02.2009 – 13.02.2009
Anmeldung jederzeit möglich!

ENGLISCH - DEUTSCH - FRANZÖSISCH
LATIN - RUSSISCH - UNGARISCH
MATHEMATIK - DG - ELEKTROTECHNIK
STATIK - WECHSEL - BRUNNEN
CHEMIE - PHYSIK ...

Leseprojekt der HS in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten und der Volksschule

Vor einigen Tagen waren Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse HS im Landeskindergarten Gramatneusiedl um den Kindern vorzulesen. Die Großen gingen mit gemischten Gefühlen zu den Kleinen. Sie waren sich nicht sicher, ob die Kleinen ihnen zuhören würden. Nach dem Besuch aber gab es begeisterte Rückmeldungen: „Die Kleinen waren UR-lieb, sie haben uns zugehört und so vieles gefragt! – Können wir das wieder einmal machen?“ Auch Frau Grossmann, die Deutschlehrerin, war hellauf begeistert über „ihre“ Großen – mit welcher Hingabe sie diesen Besuch im Kindergarten absolviert haben.



Auf Lesebesuch im Kindergarten

An die Volksschule erging eine Einladung zu einem Leseprojekt in der HS. Die Kinder der 3. Klasse HS luden mit ihrer Lehrerin, Frau Seidlmann, die Kinder der 4. VS-Klassen in die HS ein. Hier wurde dann bei leiser Musik, Kerzenlicht und Lichtbildprojektion ein Ausschnitt aus dem Stück „**Der kleine Prinz**“ szenisch dargestellt. Die Kinder der VS hörten und schauten ganz andächtig zu. So konnten sie dann im Anschluss auch sehr schnell und richtig den Quiz zu dem Stück beantworten. Zu einer Einladung gehört natürlich auch eine Bewir-



Mit Interesse beim Lesevortrag



Vor dem Haupteingang der Albertina

tung und so konnten sich die Besucher der HS noch bei Saft und Keksen stärken. Auch diese Veranstaltung fand sowohl bei Gastgebern als auch bei Gästen ein sehr positives Echo.

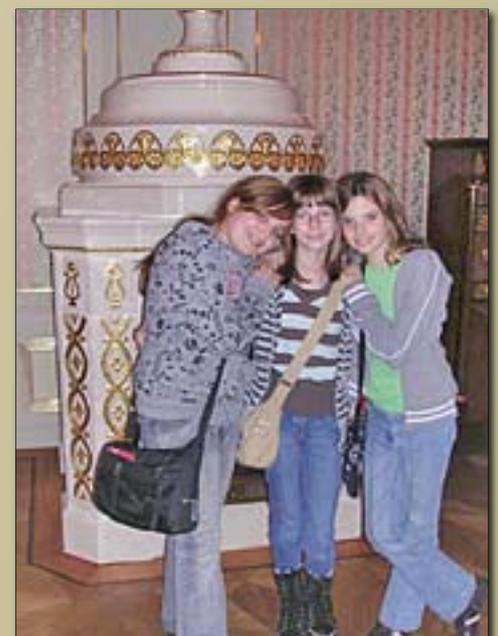
Projektaktivitäten

Zwei weitere freiwillige Projekte am Nachmittag, nämlich eine **Theaterfahrt nach Wien** (organisiert von Frau Seidlmann und Frau Stechauner) und ein **Besuch in der Albertina**, Wien (Frau Stechauner, Frau Samstag) zur Van Gogh- Ausstellung wurden von den SchülerInnen ebenfalls sehr gut angenommen. Es ist erfreulich zu sehen, dass es immer wieder Kinder gibt, die auch in ihrer Freizeit mit LehrerInnen etwas für ihre Bildung tun möchten und es ihnen obendrein auch noch gut gefällt. SUPER, weiter so!

Elternabend der Polizeidienststelle Gramatneusiedl am 13.11.2008

Im Rahmen eines Polizeischwerpunktprogramms ergingen an alle Eltern der VS-Kinder und der HS-Kinder Einladungen zu einem Elternabend mit dem Thema: „Jugend OK – Präventionsmaßnahmen zu Gewalt und Sucht“. Herr Postenkommandant Pils gestaltete den Abend sehr interessant und es wurde sehr viel Information für Eltern (WO bekomme ich Hilfe?, WIE kann ich erken-

nen, ob mein Kind Hilfe braucht? WAS kann ich tun, um gewisse Dinge schon im Vorfeld zu verhindern?,.....) geboten. Selbst als Direktorin der HS konnte ich wieder einige neue Informationen mitnehmen. Leider fanden aber nur 7 (sieben) Eltern Zeit, um sich mit diesem Thema näher zu beschäftigen. Diese Tatsache ist umso unverständlicher, als während des Schuljahres immer wieder Eltern Rat und Hilfe suchen, weil sie Probleme mit ihren Kindern haben.



In den Prunkräumen

Batterien: Sammeln verordnet!

Mit 26. September 2008 gelten neue gesetzliche Bestimmungen für die Sammlung und Behandlung von Batterien und Akkus. Die "Batterienverordnung" (BGBI 159) gilt für Geräte- und Fahrzeugbatterien. Der Gesetzgeber will mit dieser Verordnung nicht nur längerfristig die Verwertung der Altbatterien sicherstellen, sondern auch eine umweltverträglichere Herstellung neuer Batterien erreichen. So werden die Schwermetalle Quecksilber und Cadmium in neuen Batterien erfreulicherweise kaum mehr zu finden sein! Auch die Finanzierung der Sammlung und Verwertung von Batterien ist durch die Verordnung geregelt. Wie bei Elektrogeräten werden auch bei den Batterien die Kosten für die Sammlung und Verwertung bzw. Entsorgung schon beim Kauf eingerechnet (Produzentenverantwortung).

Aus Umweltgründen müssen ausgediente Batterien und Akkus natürlich weiterhin getrennt gesammelt werden. Für den Bürger ändert sich erfreulicherweise nichts! Wie bisher übernehmen die Sammelstellen der Verbände und Gemeinden Gerätebatterien genauso wie Fahrzeugbatterien. Sämtliche Batterien können von privaten und gewerblichen Verbrauchern zu den Öffnungszeiten kostenlos abgegeben werden. Zusätzlich gibt es Abgabemöglichkeiten bei Herstellern und Händlern.

Bei aller Freude über bequeme und kostenlose Sammlungsmöglichkeiten sollten wir beim Thema Batterien eines nicht vergessen: 1 Akku kann mehrere hundert Batterien ersetzen!

Die aktuellen Öffnungszeiten "Ihres" Altstoffsammelzentrums (ASZ) finden Sie unter : www.abfallverband.at

Noch im Herbst dieses Jahres kommt die praktische "Batterie-Sammelbox" für den Haushalt. Kostenlos, von Ihrem Abfallverband!



**richtig
sammeln**
ist doch logisch!

www.richtig sammeln.at



Zur Batterie-Sammlung gehören:

Gerätebatterien:

- Knopfzellen
- Mignon
- Baby
- Mono
- Flachzellen
- Akkus etc.

Fahrzeugaakkus:

- Starterakkus etc.



Handelsübliche Batterien
(c) iStockphoto.com



ausgebaute Autobatterien
(c) iStockphoto.com

**e@sy
Credit**[®]
Für Ihr Leben gut.



**Auf die
plätze,
fertig,
leben!**

Der faire Credit:
• 1 Monat Rückgaberecht
• Fixer Zinssatz – maximale Sicherheit
• Flexible Rückzahlung

Ein Produkt der Raiffeisenbank Österreich.

Wiener Straße 22 • 2320 Schwechat
Telefon: 01/70110/132
www.volksbank-ost.at

Jetzt bei Ihrer:



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

Hochbau • Tiefbau • Industriebau
Straßenbau • Brückenbau • Golfplatzbau

Dr.-Gonda-Gasse 7, A-1230 Wien
Tel.: 01 / 616 66 90 2411, Fax: 01 / 616 66 90 2490

AVIA

Tankstelle
mit Bedienung



Hans Kolmey

2440 Gramatneusiedl, Hauptplatz 8
Tel. 02234 / 733 17

Doppel-SB-Waschanlage - SB-Staubsauger

Bürstenwaschanlage

Service: Ölwechsel - Kerzenwechsel

Reifenwechsel etc.

Reichhaltiger Shop:

*Autozubehör - Spielwaren - T-Shirts - Kappen
Zigaretten - Bistroecke - Getränke - Eis - Süßwaren
Salzgebäck und vieles weitere mehr*

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag von 6 bis 20 Uhr
Sonn- und Feiertag von 7 bis 20 Uhr

STEINMETZMEISTERBETRIEB

ECKELHART KG

Granite aus aller Welt

• 28 Jahre Vertragssteinmetz
Ihrer Gemeinde

• Sorgfalt unser OBERSTES GEBOT
• Persönliche Kundenbetreuung
• individuelle Grabgestaltung
• Familienbetrieb



Grab & Gruftanlagen
Fundamente
Grabsteine
Einfassungen
Inschriften
Vergoldungen
Deckplatten
Vasen
Laternen

Verkauf:
1100 Wien-Oberlaa
Laaerbergstraße 331

Tel.: 01 / 689 66 74

Handy: 0664 / 302 03 98

Fax: 01 / 689 66 74 DW 4

E-Mail: e.eckelhart@aon.at

Ihr Steinmetz

stets zu Ihren Diensten

www.eckelhart-steinmetzmeister.at

Garagentor-Aktion

„Ein Automatic-Garagentor, das ist Komfort!“



Garagen-Sectionaltor EPU 40 mit M-Sicke woodgrain, inkl. Antrieb ProMatic. Wählen Sie aus 16 Vorzugsfarben!

SET
ISOLIERT

€ 899,-
(Abholpreis inkl. MwSt.)

Garagen-Sectionaltor EPU 40, weiß mit M-Sicke woodgrain, inkl. Antrieb ProMatic.

SET
EINWANDIG

€ 699,-
(Abholpreis inkl. MwSt.)

Lieferbare Torgrößen: Breite: 2375, 2500 mm. Höhe: 1875, 2000, 2125 mm, Aktion gültig bis 31.12.2008

Raiffeisen Lagerhaus Gramatneusiedl
Bahnstraße 66, 2440 Gramatneusiedl
Telefon: 02234/ 722 23-10 Herr Heilinger oder 0676/637 01 56 Herr Gahleitner
Fax: 02234/722 23-34
E-Mail: baustoffe_gramat@wienerbecken.rlh.at



Lagerhaus | Bau und Garten

www.lagerhaus-wienerbecken.at

MEHR SERVICE aus einem Haus.
MEHR SERVICE für unsere Kunden!

Schwechater
Druckerei
Ihr Druck- und Medienpartner

Geschäftsdrucksorten
Rechnungsblöcke
Visitenkarten
Kuverts
Poster
Folder
Broschüren
Aussendungen
Geschäftsberichte
und vieles mehr ...

... gleich bei Ihnen um's Eck!

Franz-Schubert-Straße 2a | A-2320 Schwechat | Tel.: 01/707 71 57
E-Mail: willkommen@schwechater-druckerei.at | www.schwechater-druckerei.at



Für Ihr
Silvestervergnügen

FEUERWERK

in großer Auswahl

Verkauf ab 18.12.2008
von 8-18 Uhr

Frohe Weihnachten
und ein glückliches,
erfolgreiches
neues Jahr 2009

wünscht

P. HIRNICH
SPIEL & PAPIER
2440 Gramatneusiedl, Hauptstr. 31
Telefon: 02234 / 73412 Fax DW 20



BAU- & MÖBELTISCHLEREI
FACHBETRIEB FÜR INNENAUSBAU

**IGNAZ
GANGL**

- Türen und Fenster
- Wohnraumgestaltung:
Küche, Bad, Wohnzimmer,
Schlafzimmer, Dachschräge, etc.
- Büro-/Geschäftseinrichtung
- Möbel für Ordination/Praxis,
Pflegeheim und Krankenhaus

- MASSGESCHNEIDERT -
- VOM TISCHLER -

TEL 02230/71240-0
FAX 02230/71240-40

TISCHLEREI IGNAZ GANGL
A-2320 Rauchenwarth, Gewerbepark 5
firma@tischlerei-gangl.at

modernes wohnen schönes **leben**

3-Zimmer- Genossenschaftsmietwohnungen

Ruhelage, ca. 79 m²,
mit Loggia und PKW-Abstellplatz
Gramatneusiedl,
Kaiseraugasse

Frau Peck
Tel.: 01/544 55 92 - 27
peck@geboes.at
www.geboes.at

Gemeinnützige Baugenossenschaft
Österr. Siedler und Mieter
Gebösstraße 1, 2521 Trumau

gebös 

Eigentum zu
Mietpreisen!



Schlüsselfertige Reihenhäuser in **Gramatneusiedl** (Rebengasse / Weinheberweg).

- ✓ Eigentum
- ✓ 120 m² reine Wohnnutzfläche
- ✓ voll unterkellert (61 m²)
- ✓ Terrasse, Doppelcarport, eigener Garten
- ✓ inkl. aller Anschluss- und Anschließungskosten
- ✓ Landesförderung
- ✓ Fixpreisgarantie

Baubeginn!
Nur noch
3 Häuser frei!



Infos unter 03854/6111-6
oder www.kohlbacher.at

 **KOHLBACHER**
Hausbau.

Die Feuerwehr informiert



Einsätze im Zeitraum 23. August bis 23. November:

	Anz.	Pers.	Std.
Brandeingriffe	0	0	0
Techn. Einsätze	5	25	27
Brandsicherheitsw.	0	0	0
Fehlalarm	0	0	0
Summe	5	25	27

Bei den Einsätzen handelte es sich um drei Einsätze zur Wespenabwehr, in einem Fall Binden von ausgetretenem Treibstoff und eine technische Hilfeleistung für die FF Reisenberg bei einem Verkehrsunfall.

Feuerwehrjugend

Um eine bessere Jugendarbeit zu ermöglichen, werden wir in den nächsten Wochen im Feuerwehrhaus einen eigenen Jugendraum einrichten. Die Kameraden PFM Hentschel Lukas, PFM Malicek Bernhard und PFM Spreitzer Patrick vollendeten das 15. Lebensjahr und wurden von der Feuerwehrjugend in den aktiven Dienst überstellt. Wir freuen uns auf ihre tatkräftige Unterstützung bei unseren Einsätzen. Zurzeit sind bei uns 8 Jugendliche in der Feuerwehrjugend tätig.

Jeden Dienstag von 17.30 bis 19.00 Uhr trifft sich die Feuerwehrjugend zur Jugendstunde im Feuerwehrhaus. Interessierte Burschen ab 12 Jahren können gerne vorbeikommen und sich unverbindlich informieren!

Abschied

Leider müssen wir bekannt geben, dass unser Kamerad LM Blaha Karl sen. aus unserer Mitte gegangen ist. Blaha Karl sen. trat am 06.01.1970 in die FF Gramatneusiedl ein und war von 1981 bis 1986 Zeugmeister und von 1986 bis 1989 Kommandant unserer Wehr. Unser verstorbener Kamerad wurde unter großer Anteilnahme verschiedener Feuerwehren auf seinem letzten Weg begleitet und mit Dankesworten für sein langes Wirken in der FF Gramatneusiedl verabschiedet.

Veranstaltungen

Am Samstag, den 13.12.2008 findet ab 16:00 Uhr beim Gemeindezentrum ein "Gemeinsamer Advent" mit vielen verschiedenen Ständen der Gramatneusiedler Vereine statt. Die FF Gramatneusiedl freut sich, bei ihrem Stand kulinarische Schmankerl wie Kärntner Würste und offenes Bier sowie alkoholfreie

Brandsicher durch Advent und Weihnachtszeit

Bei Berücksichtigung der einfachsten Sicherheitsregeln können Zwischenfälle im Advent leicht vermieden werden.

- Adventkränze und Christbäume nie in der Nähe von Vorhängen aufstellen.
- Kerzen am Adventkranz nicht zu weit herunterbrennen lassen.
- Kerzen am Christbaum so anbringen, dass Äste und Schmuck von den Kerzenflammen nicht entzündet werden können.
- Zuerst die oberen und dann die unteren Christbaumkerzen anzünden.
- Kerzen nie ohne Beaufsichtigung brennen lassen.
- Papier und Schmuck von Kerzen (auch elektrischen) fernhalten.

Kerzen, vor allem Wunderkerzen (Sternspritzer) nicht mehr entzünden, wenn der Christbaum bereits trocken (dürr) ist

- Vor dem Entzünden der Christbaumkerzen einen Kübel Wasser oder Feuerlöscher bereitstellen
- Mit einer Löschdecke kann der Kleinbrand eines Adventkranzes schnell erstickt werden
- Werden Christbäume vor dem Fest in einem kühlen Raum gelagert und in einen Kübel mit Wasser gestellt, bleiben sie länger frisch und sind damit weniger brandgefährlich. Auch mit Wasser befüllbare Christbaumständer verhindern das rasche Austrocknen des Baumes und erhöhen dadurch die Brandsicherheit.

Getränke anbieten zu können und freut sich auf ihren Besuch.

Am Freitag, den 09.01.2008 findet unser alljährlicher Feuerwehrball im Gemeindezentrum statt

Einlass ist ab 19:00 Uhr. Der Ball wird um 20:00 Uhr mit einer Polonaise eröffnet. Für beste Unterhaltung sorgt die Gruppe "Hokus Pokus". Große Tradition hat unsere Mitternachtseinlage, bei der sich die Mannschaft der FF in Sketchen und musikalischen Darbietungen versucht. Auch diesmal werden viele Sachpreise bei einer Tombola verlost, wofür wir uns bei den vielen privaten und gewerblichen Spendern schon recht herzlich im Vorhinein bedanken.

Der Vorverkauf für den Feuerwehrball beginnt ab 15.12.2008 ausschließlich unter der Telefonnummer 0676/4123198 (Kamerad OLM Rosner Patrick), der die Sitzplatzreservierungen entgegennimmt. Die Abholung und Bezahlung der Karten erfolgt dann am 07. Jänner 2009 in der Zeit von 18:00 bis 21:00 Uhr.

Eintritt im Vorverkauf mit Tischkarte: € 10.–

Eintritt ohne Tischkarte: € 8.–

Am Samstag, den 18.04.2009 findet bei uns im Feuerwehrhaus das 122er-Fest für alle Jungen und Junggebliebenen statt.

Am Samstag und Sonntag, den 20. und 21.06.2009 findet unser alljährliches Feuerwehrfest, diesmal nicht im Feuerwehrhaus, sondern vor dem Gemeindezentrum, statt.



Am Samstag unterhält Sie die Musikgruppe „Sound Express“, am Sonntag gibt es wie gewohnt Frühschoppen mit dem MV Gramatneusiedl und großem Schnitzeessen.

Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gramatneusiedl wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr!



Erfolgreiche Herbstsaison

Recht zufrieden kann man mit dem Verlauf der Herbstmeisterschaft in der 1. Klasse Ost sein. Die Mannschaft belegt hinter dem SV Prellenkirchen den 2. Platz. Die zu Saisonbeginn gezeigten Leistungen ließen auch nichts zu wünschen übrig. Verletzungs- und krankheitsbedingte Ausfälle in der 2. Meisterschaftshälfte führten dazu, dass der Abstand zum Tabellenführer Prellenkirchen auf fünf Punkte anwuchs. Trotzdem rechnet man sich noch gute Chancen auf den Titelgewinn aus und Trainer Manfred Riedmayer will alles daransetzen, um mit seinen Mannen bei der Vergabe des Meistertitels noch ein gewichtiges Wörtchen mitreden zu können.

Erfreulich ist auch, dass wieder deutlich mehr Zuschauer die Heimspiele des ASK besuchen, was einerseits für gute Stimmung sorgt und sich andererseits auch finanziell zu Buche schlägt.

In der Vorbereitung auf den Frühjahrsdurchgang wird der Kader auch ein Trainingslager in der Bundessport-schule Schleitens beziehen, um sich auf den Frühjahrsdurchgang optimal vorbereiten zu können.

Wacker schlug sich auch die Reserve-mannschaft, die manches Mal auch Personalprobleme hatte, aber trotzdem mit dem 7. Tabellenplatz doch ganz gut im Rennen liegt.



U- 16: V. l. n. r. Stehend: Trainer Andreas Rohringer, Martin Zöhrer, Florian Szikora, Mathias Hermann, Florian Haubenwallner, Stefan Gleich, Franz Schall, Patrick Spreitzer, Trainer Walter Heinz; kniend: Mario Hapala, Florian Kutschera, Bernhard Stoiber, Alexander Koller, Philipp Rosner, Christoph Murr, Thomas Rohringer

Nachwuchs

Die U-15 hat das gesteckte Ziel in der „Mittleren Play-off-Runde“ erreicht, ein paar neue einsatzfreudige Spieler sind dazugekommen und es müsste im Frühjahr eine Rangverbesserung durchaus möglich sein.

Die U-16 hat die angepeilte Platzierung ganz knapp verfehlt, liegt aber nur 4 Punkte hinter dem Tabellenführer, daher ist im Frühjahrsdurchgang ebenfalls noch einiges „drinnen“.

Terminkalender

Sa 13. Dezember 2008:

Nachwuchs-Weihnachtsfeier

Sa 20. Dezember 2008:

Vereins-Weihnachtsfeier

Sa 27. bis Mi 31. Dezember 2008:

Punschstand vor dem Gemeindezentrum

Fr 16. und Sa 17. Jänner 2009:

Turnier für Hobbymannschaften in der Sporthalle Gramatneusiedl

Sa., 14. u. So., 15. Februar 2009:

Nachwuchs-Turnier in der Sporthalle Gramatneusiedl mit einigen Mannschaften aus der Wiener Liga und Red-Zac-Nachwuchsliga (insgesamt 12 Mannschaften)

Faschingsamstag, 21. Februar 2009:

Sportlergschnas in der Kantine

20./21./22. März 2009

Meisterschaftsbeginn

Danke

Die Funktionäre und Spieler des ASK Marienthal bedanken sich bei den vielen Gönnern, Freunden und Helfern für die Unterstützung und wünschen ein schönes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches neues Jahr.



U-15: V. l. n. r. Stehend: Trainer Alexander Wendl, Marcel Hochwartner, Dominik Schallerl, Michael Richter, Marcel Tarcsi, Alexander Blaha, Daniel Hahnl, Mehmet Taskin, Mathias Reiter; kniend: Alexander Schiefer, Maxi Rosner, Lukas Borovits, Daniel Berger, Stefan Rastoka, Manuel Ebenhöf, Omar El Mokadem; liegend: Manuel Kiss.





EINLADUNG ZUR GLEICHENFEIER

Mittwoch, 17. Dez. 2008

**Kindergarten
Weingartenfeld 16 Uhr**



**Für einen kleinen Imbiss
mit Tee und Punsch
wird gesorgt!**

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen !

Mit Unterstützung der Bauunternehmung Pfnier & Co GmbH.

www.gramatneusiedl.at

Trinkwasseruntersuchung

Die evn wasser Gesellschaft hat am 25.8.2008 das Trinkwasser in Mitterndorf/F. mit Ortsteil Gramatneusiedl und am 26.8.2008 in Gramatneusiedl das Trinkwasser unserer Gemeinde von der Niederösterreichischen Umweltschutzanstalt mit folgendem Ergebnis untersuchen lassen:

Gramatneusiedl – PH-Wert	7,5
Mitterndorf/F. Ortsteil – PH-Wert	7,5
Gramatneusiedl – Gesamthärte (°dH)	17,7
Mitterndorf/F. Ortsteil – Gesamthärte (°dH)	17,1

Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration.

Die vollständige Untersuchungsbefund liegt bei der EVN Wasser Gesellschaft mbH., der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abteilung Umwelthygiene) und bei der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.

Aktuelle Werte sind auch auf unserer Website www.gramatneusiedl.at unter der Rubrik Bürgerservice/Trinkwasseruntersuchung nachzulesen.



Die MitarbeiterInnen der Volkshilfe Niederösterreich wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für 2009.

www.gruen-malerbetrieb.at

grün

malerbetrieb

tel 01/ 749 12 53

tel 02234/ 730 35

VERANSTALTUNGEN DEZ. 2008 – FEBRUAR 2009

DATUM	BEGINN	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT
Fr 19.12.	15 Uhr	Pensionisten Weihnachtsf	MG Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Fr 26.12.	15 Uhr	Weihnachtskonzert	MV Gramatneusiedl	Sporthalle
Fr 09.01.	20 Uhr	Feuerwehrball	FF Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Sa 17.01.	17 Uhr	Info-Abend	MG Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Sa 24.01.	20 Uhr	SPÖ-Ball	SPÖ Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Sa 07.02.	15 Uhr	Spielenachmittag	Marktgemeinde Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
So 22.02.	15 Uhr	Kindermaskenball	SPÖ Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Di 24.02.	16 Uhr	Faschingsausklang	MG Gramatneusiedl	Hauptpl./Gemeindezentr.

Wir gratulieren!

80. Geburtstag:



Kurt Misar



Theresia Lauermann



Friedrich Steurer



Otto Wittner

100. Geburtstag:



Edith Soukup



Magdalena und Josef Pfisterer

Aus der Chronik

Geburten

Jasmin Kappel
 Marcel Hauser
 Jasmira Filekovic
 Carina Lehrer
 Leon Frey
 Tuana Aleksovski
 Talha Aleksovski
 Tanja Dvorsky
 Katharina Bera
 André Goldinger

Eheschließungen

Cornelia und Stefan Kugler
 Claudia und Istvan Karas
 Romana und Karl Dunkl

Todesfälle

Monika Gojceta
 Karl Blaha
 Regina Kustor
 Lore Margala
 Anna Miszner

Diamanthochzeit:



Hedwig und Michael Melch